

die binnen kurzem nach dem Osten der Metropole ausgedehnt sein wird, befördert während eines Jahres im Ganzen 73 Millionen Passagiere und konsumirt in ihren Waggons, die den ganzen Tag hindurch erleuchtet sind, die nämliche Anzahl Kubikfuß Gas. Der britische Arbeiter wird von Süd-Kensington nach Moorgate-Street und zurück, eine Strecke von 7 1/2 Meilen, für 2 Pence den Tag oder 90 Meilen die Woche für einen Shilling befördert. Die Beförderung ist dabei eine so durchweg sichere, daß die Statistik die Thatsache beweist, daß die Eisenbahngesellschaft seit ihrem Bestehen niemals wegen Entschädigung für einen verunglückten Passagier verklagt wurde. Täglich kreuzen 1000 Züge das Netz der Eisenbahnen.

* Aufgeklärt. Vor einigen Tagen starb in Paris ein Greis, dessen Tod ein bisher dunkles historisches Faktum aufgeklärt hat. Am 19. Nov. 1835 wurde bekanntlich auf dem Quai d'Orleans ein Pistolenschuß auf Louis Philipp abgefeuert. Trotz der eifrigsten Nachforschungen konnte die Polizei den Thäter nicht entdecken. Man verhaftete einen jungen Lehrer, dessen exaltirte Anschauungen bekannt waren und der in der Nähe des Quai d'Orsay wohnte, allein der junge Mann konnte sein Alibi so schlagend nachweisen, daß man ihn entlassen mußte, und seit jener Zeit hat man keine Spur von dem Attentäter gefunden. Der 80jährige Greis nun, von dessen Tode wir oben sprachen, hat auf dem Sterbebette bekannt, am 19. Nov. 1835 jenen Schuß auf Louis Philipp abgefeuert zu haben. Vierzig Jahre also hat er zwar unentdeckt, aber in beständiger Furcht vor Entdeckung gelebt.

* Farmer-Latein. In Kentucky ist es einem Farmer gelungen, bei seinen Kindern Zungen von zwei Klaftern Länge zu erzielen. Das Mittel ist ebenso einfach als sinnreich. Bekanntlich lecken die Kinder leidenschaftlich gern Salz. Es wird daher schon vor dem Kalbe ein Salzbroden so aufgehängt, daß es denselben bequem mit der Zunge erreichen kann. Täglich wird diese Entfernung allmählich vergrößert. Das Kalb bemüht sich natürlich, seinen Leckerbissen zu erreichen. Durch dieses Strecken muß aber die Zunge länger und immer länger werden, so daß der ausgewachsene Ochse den nunmehr bis an die Decke des Stalles zurückgewichenen Salzbroden ganz bequem erreichen kann. Wären die Ställe höher, könnten die Zungen natürlich viel länger ausfallen.

Verantwortlicher Redakteur u. Herausgeber: Dr. Rudolf Schädler.

Nichtamtliche Anzeigen.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Planken bringt unterhalb der Plankner Alp (zwischen den Bächen) circa 90 Hochstämme Tannenholz zur öffentlichen Feilbietung. Die Versteigerung findet Montag, den 20. September Nachmittags 2 Uhr in der Wirthschaft in Planken statt. Die Versteigerungsbedingungen können zum Vorhinein bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. Planken, den 4. Sept. 1875.

Der Ortsvorsteher:
Gehard Gantner.

12

Grosses Kegelschieben

im Felsenkeller (Feldkirch)

im Betrage von 200 fl., in 10 Beste eingetheilt, mit Zierden und Fahne.

Auffälliger Ueberschuß wird wieder vertheilt. Das Weitere ist im Ladschreiben einzusehen.

Anfang des Kegelschiebens am Sonntag 12. September, Ende am 12. Oktober d. J.

Es kann alle Tage geschoben werden.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein der Bestgeber

J. G. Ellensohn
zum Felsenkeller in Feldkirch.

21

Spinnerei Weingarten in Ravensburg

auf der letzten Wiener Weltausstellung durch die Fortschrittsmedaille ausgezeichnet, verarbeitet fortwährend gegen billigen Lohn

Flachs, Hanf und Abwerg

zu Garn und Leinwand in vorzüglichen Qualitäten.

Bei kleinen Sendungen oder bei Sendungen aus weiter Ferne bezahlt die Spinnerei die Eisenbahnfrachten vom Herweg, — bei den übrigen Sendungen dagegen vom Her- und Rückweg.

Der Spinnlohn ist 6 1/2 fr. ö. W. Silber für 1 Schneller von 1000 Metern mit billiger Fehlergrenze.

Die Weblöhne richten sich nach Qualität und Breite der Webwaare.

Nähere Auskunft ertheilen und besorgen Sendungen an obgenannte Spinnerei:

Ferd. Walser in Schaau.

Heinrich Rohrer in Buchs.

Andr. Lehnherr u. Brau in Gams.

14

Kornpreise vom Fruchtmarkt in Bregenz vom 3. Sept.

Der halbe Mezen	beste		mittlere		geringe	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Korn	3	40	3	15	3	05
Roggen	2	80	2	60	2	50
Gerste	2	70	2	50	2	30
Türken	2	80	2	50	2	20
Hafer	1	70	1	60	1	50

Thermometerstand nach Reaumur in Baduz.

Monat	Morgens 7 Uhr	Mittags 12 Uhr	Abends 6 Uhr	Witterung.
Sept. 1.	+10 3/4	+14	+13	trüb; etw. Reg.
" 2.	+11	+14 1/2	+13	halb hell
" 3.	+6	+14 1/2	+14 1/4	hell
" 4.	+11	+17	+14 1/2	halb hell
" 5.	+12	+17 3/4	+14 3/4	"
" 6.	+7 3/4	+16	+14 1/4	hell
" 7.	+7	+16	+15	"

Telegrafischer Kursbericht von Wien.

9. Sept. Silber	101.75
20-Frankenstücke	8.91 1/2